

Themen nach Bedarf

Die Themenvielfalt ist groß. Sie ergibt sich aus den individuellen Beobachtungen im laufenden Lehrgang. Die professionelle Beobachtung fokussiert Unterrichtsphasen sowie Vorgehens- und Verhaltensweisen, z. B.:

- Einführungsphase
- Stärkung von Lern-Motivation
- Lernförderliche Atmosphäre
- Lernziel/Mehrwert
- Attraktivität/Spannungsbogen
- Erarbeitungs- und Vermittlungsphase
- Aufbereitung und Struktur der Lerninhalte
- Verarbeitungs- und Übungsphase
- Lernerfolgskontrolle
- Lernergebnissicherung
- Ausbilderverhalten
- Steuerung der Lehr- und Lernprozesse
- Lehrkraft und Lernbegleiter
- Verbale und non-verbale Kommunikation
- Methodeneinsatz
- Sozialformen im Lehr-/Lernprozess
- Umgang mit schwierigen Situationen
- Handlungsorientierung in der Ausbildung
- Professionelle Lehrgangsunterlagen
- Lernfortschrittskontrollen und Prüfung
- Präsentation und Medieneinsatz
- ...

Moderator und Impulsgeber

Spezialist mit großer Praxiserfahrung:
Thomas B. Schulte
<http://www.ThomasBerntSchulte.de>

Ausbilder erfahren, wie sie den Lehrgangsteilnehmern das Lernen und sich als Ausbilder das Lehren erleichtern.

Ausbilder sind **Lehrkraft und Lernbegleiter zugleich**.

Ausbilder meistern die hohen Anforderungen **heterogener Gruppen**, Gestalten mit vergrößerter **Methodenvielfalt** abwechslungsreichen und spannenden Unterricht. **Lernerfolge** entstehen schneller, Lehrgangsteilnehmer erreichen **bessere Prüfungsnoten**, die **"Durchfallquote" in ihren Lehrgängen sinkt**.

Höchster Nutzen wird durch die **sofortige Erprobung** im laufenden Lehrgang erzielt. Die **Evaluation** der gemachten Erfahrungen findet von Kollege zu Kollege statt.

Was Sie sonst noch wissen sollten ...

Studien belegen: 80 % der in klassischen Seminaren erfahrenen Inhalte werden innerhalb von vier Wochen vergessen oder durch das Alltagsgeschäft verschüttet. Das Lehrtraining sichert dauerhaft die Lehr- und Lernerfolge durch seine besondere Effizienz und die individuelle Weiterentwicklung der methodischen und didaktischen Kompetenz Ihrer Ausbilder und Dozenten.

Kontakt

Thomas Bernt Schulte
Ginsterweg 5 - 48155 Münster
www.ThomasBerntSchulte.de
mail@thomasberntschulte.de
0251 / 38 34 95 10

Lehrtraining on the job

Individuelles Ausbilder-Coaching



Lehrtraining on the job ist eine prozessorientierte Begleitung des Lehr-/Lernprozesses zur methodisch-didaktischen Weiterentwicklung Ihrer Ausbilderinnen und Ausbilder

Ausbilder und Dozenten geben ihr Bestes: Fachkompetenz, Methoden- und Medienkompetenz sowie persönliche Kompetenz. Doch vor der Lerngruppe agieren Sie meist allein - Austausch mit anderen Ausbildern und kollegiale Unterstützung findet oft nur begrenzt statt.

Ihr Nutzen

- Ausbilder und Dozenten
 - reflektieren eigenes Verhalten aus prozessbegleitenden Lehrgangsbesuchen
 - erhalten individuelle Impulse zur eigenen Optimierung
 - integrieren praxisbewährte Methoden und Instrumente effizienten Lehrens in ihre Ausbildertätigkeit
- Ausbilder sind noch erfolgreicher und lehren dabei entspannt und professionell
- Bildungsunternehmen verbessern und sichern die Unterrichtsqualität bei laufenden Bildungsbetrieb

Die Kompetenzerweiterung

‘Lehrtraining on the job‘ dient der individuellen Weiterentwicklung der Ausbildungskompetenz und setzt direkt am Bedarf des jeweiligen Ausbilders an.

Dem „Lehrtraining on the job“ liegt ein 3-Phasen-Konzept zugrunde (s. auch nebenstehende Graphik):

Hospitation: Ausbilderinnen und Ausbilder erhalten die Gelegenheit, ihre individuelle Vorgehensweise im laufenden Lehr-/Lernprozess beobachten zu lassen.

Individuelles Ausbilder-Coaching: Im Einzel-Coaching erfährt der Ausbilder sowohl Bestätigung gelungener methodisch-didaktischer Vorgehensweisen, als auch konkrete Unterstützung beim Umgang mit schwierigen Situationen und Impulse zur Optimierung der eigenen Vorgehensweisen.

Interaktives Lehrtraining: Nach Hospitation und individuellem Ausbilder-Coaching folgt ein Tagesworkshop für alle zuvor eingebundenen Ausbilder. Der Tagesworkshop lebt von den Beobachtungen aus den konkreten Ausbildungssituationen durch den Prozessbegleiter während des laufenden Lehr-/Lernprozesses und den sich anschließenden Coachinggespräche zur individuellen Auswertung.

Die Teilnehmenden erfahren praxiserprobte Methoden und individuelle Impulse zur Optimierung Ihrer Methodik und Didaktik in den Lehrgängen. Ausbilder und Dozenten setzen moderne Methoden und Instrumente für eine teilnehmeraktivierende Unterrichtsgestaltung ein.

3-Phasen-Konzept



Das Besondere

Integrierbarkeit des Lehrtraining on the job in den laufenden Schulungsbetrieb. Sie erreichen drei Lehrkräfte an einem Tag.

Teilnehmer

Viele Ausbilder verfügen als Berufspraktiker über keine grundständige methodisch-didaktische Ausbildung. In methodisch-didaktische Fragen stehen sie vor besonderen Herausforderungen.

Das Ausbilder-Coaching richtet sich daher an Ausbilder/innen und Dozent/innen aus Theorie und Praxis, Berufsanfänger und Ausbilder mit Ausbildungserfahrung.

Ihre Vorteile

Sie verbinden **Individualität mit Professionalität.**

- Individualität durch Einzelbeobachtung (Hospitation im Laufenden Lehrgang)
- Ausbilder-Einzelcoaching
- Hohe Effizienz durch intensiven Austausch in Kleingruppen
- Durch Integration in den laufenden Schulungsbetrieb
 - Kein Unterrichtsausfall
 - Kein Vertretungsbedarf
 - Keine Übernachtungs- und Reisekosten
- Höchster Nutzen. Sofortige Umsetzung und Evaluation im Workshop ‘Interaktives Lehrtraining’

Dokumentation

Jeder Teilnehmer erhält eine **Toolbox** und zu jeder behandelten Methode, jedem Instrument, eine spezielle **Toolkarte**, auf der die Inhalte in Kurzform beschrieben sind.

